



2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!

Welche Aufgabe hat der neue Tiefbrunnen II in Ochsenburg?

Die Themen „Klima“ und „Wasser“ sind ohne Frage zunehmend miteinander verbunden. Wasser bestimmt und prägt schon seit Jahrtausenden die grundsätzliche Entwicklung der Erdbevölkerung. Wenn Menschen sich feste Ansiedlungen schufen, suchten sie sich Standorte dort, wo das Wasser zum Leben verfügbar war. Eine einfache Quelfassung hatte so schon vor mehreren tausend Jahren die Aufgabe, das meist diffus im Gelände austretende Grundwasser zu fassen und in ein zentrales Sammelbauwerk zur Trinkwassernutzung überzuleiten.

Diesem Grundprinzip folgt auch der heute neu zu bauende Tiefbrunnen II, der zukünftig in etwa 28 Metern Tiefe bestes Trinkwasser erschließt und mit einer Schüttung von etwa 1,5 l/s bis 1,8 l/s maßgebend zu einer gesicherten Trinkwasserversorgung für die Raumschaft des Zweckverbandes Obere Zabergäugruppe beiträgt.

Die Baukosten des gestarteten Projektes belaufen sich auf rund 340.000,- € netto, wovon ein Großteil durch eine Fachförderung des Landes Baden-Württemberg bezuschusst wird.



Die Bauausführung vor Ort obliegt der Fa. KELLER & HAHN Brunnenbau GmbH aus Insing. Planung und Bauleitung begleiten das Ingenieurbüro WALTER + PARTNER GbR aus Adelsheim unterstützt durch das Hydrologische Büro Dr. Köhler aus Eppingen. Die Arbeiten sollen über die Sommerzeit fertiggestellt werden.

Wichtige Fernsprechanrufe, Sprechzeiten usw.

Gemeindeverwaltung Zaberfeld	Tel. 9626-0/Fax 9626-26 www.Zaberfeld.de	Notarzt und Rettungsdienst	Notruf 112
Bauhof Zaberfeld	Tel. 6361	Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu	Mo.–Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr Notdienstnummer 07135/1712000
Bauhofleiter Reinhold Sigloch	Handy 0171/4819723	Ärztlicher Notfalldienst (bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)	Tel. 116117
Wassermeister Volkmarr Richter	Handy 0171/6420599	Bundeseinheitliche Rufnummer	
Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung		Notfallpraxis Brackenheim	
Rathaus Zaberfeld		Bereitschaftszeiten: Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr	
Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr	Samstag, Sonntag und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr	
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim	
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr	Mo.–So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn	
Bücherei im Löweneck, Tel. 2169	Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr	Zahnärztlicher Notdienst	
	Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr	Der Notdienst ist zu erfragen unter	Tel. 0711/7877712
	Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr	Augenärztlicher Notfalldienst	
Grundschule Zaberfeld	Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564	Der Notdienst ist zu erfragen unter	Tel. 116117
Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8		Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen	
Öffnungszeiten:	Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr	Mo.–Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter	Tel. 116117
	Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr	An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn	
Häckselplatz Zaberfeld		Kinderärztlicher Notfalldienst	
Öffnungszeiten:		Mo.–Fr. 19 bis 22 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesundbrunnen HN	
September bis Mai	Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr	nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter	Tel. 116117
Juni bis August	Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr	Apothekennotdienst	
Bereitschaftsdienste bei Stromausfall		Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.	
Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31	Tel. 07135/9832-0	Tierärztlicher Notdienst	
Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std. Hotline)	Tel. 01802056229	Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Juni 2021:	
Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline	Tel. 0221/46619100	Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg	Tel. 07062/914448
Polizei	Notruf 110	Dres. Haberkern, Neckarsulm	Tel. 07132/8061
Polizeiposten Güglingen	Tel. 07135/6507		
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 07133/2090		
Feuerwehr	Notruf 112		
Kommandant Markus Konz	Tel. 8806199		
Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)			
Abt.-Kmdt. Simon Achauer	Tel. 0157/83880821		
Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn)	Abt.-Kmdt. Holger Häußler		
Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse	Tel. 882327		
	Tel. 7423		



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Glückwünsche aus dem Rathaus zur goldenen Hochzeit

Am Freitag, den 11. Juni 2021, feierten Marie und Siegfried Stuber das Fest der goldenen Hochzeit.

Bürgermeisterin Diana Kunz nahm diesen Ehrentag zum Anlass, die Glückwünsche des Ministerpräsidenten verbunden mit einem Geschenkkorb der Gemeinde coronakonform zu überbringen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen auf diesem Wege nochmals „Alles Gute“.

Hinweis an alle Besitzer von Pools, Gartenteichen und Schwimmbädern

Wenn mehr als 10 cbm Wasser aus dem Netz der Wasserversorgung der Gemeinde zum Beispiel für das Füllen von Pools, Gartenteichen oder Schwimmbädern entnommen wird, ist dies vorab dem Wassermeister, Herr Richter (Handy: 0171/6420599) mitzuteilen.

Die Befüllung der Pools o. ä. sollte ausschließlich tagsüber durchgeführt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung

Wichtig für Jahreszahler bei Grundsteuer

Jahresbetrag wird am 1. Juli 2021 fällig

Für diejenigen Grundsteuerzahler, die Bezahlung in einem Jahresbetrag beantragt haben, wird die gesamte Jahresschuld der Grundsteuer für dieses Jahr am 1. Juli zur Zahlung fällig. Auf dem letzten Grundsteuerbescheid ist in diesem Fall der 1. Juli als Fälligkeitstermin ausgedruckt. Ein jährlicher Grundsteuerbescheid wird nicht mehr erstellt, es wird nur noch dann ein Steuerbescheid zugestellt, wenn sich etwas ändert.

Es wird um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen. Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge von ihrem Bankkonto abgebucht. Gemeindekasse

Zu verschenken

<u>Gegenstand</u>	<u>Tel.-Nr.</u>
-------------------	-----------------

1 Zimmertanne, 2,20 m, zur Selbstabholung	0171/5346120
---	--------------

Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne das Bürgermeistereamt Zaberfeld, Tel. 9626-31 wissen lassen.

Bekanntgaben in dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Dienstag, 22. Juni 2021, 19.00 Uhr** wieder in der **Mehrzweckhalle** in **Zaberfeld** (In der Fuchsgrube 4) statt.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der räumlichen Situation unter Einhaltung der Hygienevorschriften nur eine sehr begrenzte Anzahl an Zuhörern Zutritt zur öffentlichen Sitzung hat.

Zuhörer werden gebeten, die Abstandsregeln zu beachten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1.) Bürgerfragestunde
- 2.) Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
- 3.) Bebauungsplan gemäß § 13b BauGB und örtliche Bauvorschriften „Gottesacker III“ – Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss
- 4.) Bebauungsplan gemäß § 13b BauGB und örtliche Bauvorschriften „Ob dem Höppler“ – Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss
- 5.) Genehmigung überplanmäßige Ausgaben für Digitalisierung Grundschule
- 6.) Vergabe Kabelarbeiten für Digitalisierung Grundschule
- 7.) Bewerbung der Gemeinde Zaberfeld für das Projekt „Der ländliche Raum für Zukunft“
- 8.) Hochwasserrückhaltebecken Ehmetsklinge – Parkraumbewirtschaftung und Polizeiverordnung
- 9.) Baugebiet „Gartenäcker“ Michelbach – Vergabe der Bauplätze der Gemeinde Zaberfeld
- 10.) Einführung digitaler Sprechfunk für die Feuerwehr; Auftragserteilung zur Durchführung des Vergabeverfahrens
- 11.) Einführung eines Dokumentenmanagementsystems und E-Akte „regisafé“
- 12.) Baugesuche
 - Umnutzung und Umbau einer Scheune in ein Einfamilienwohnhaus in Zaberfeld, Seestraße 17, Flurstück 2942/1
 - Neubau einer Lagerhalle mit Büro, Verkauf und Wartung sowie einer Wohneinheit in Zaberfeld, Hohe Egarten Straße 4, Flurstück 674/5
 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Michelbach, Gartenäcker 1, Flurstück 1986
 - Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Michelbach, Gartenäcker 3, Flurstück 1985
 - Umbau und Sanierung des bestehenden Wohnhauses sowie Errichtung einer Stellplatzüberdachung in Ochsenburg, Hagenrain 6,
 - Errichtung eines Sichtschutzaunes und Terrassenerweiterung in Leonbronn, Mörikestraße 4, Flurstück 1159/3
- 13.) Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

Vor der öffentlichen Sitzung werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Diana Kunz
Bürgermeisterin

Liebe Eltern, bitte schicken Sie Ihre Kinder wieder in die Bücherei. Lesen ist eine grundlegende Kompetenz, die in vielen Bereichen den Kindern und Jugendlichen hilft, mit den Anforderungen besser zurecht zu kommen. Wir freuen uns auf euch!

Vorlesen – eine gute Vorbereitung für die Schule und das Leben.

Nutzen Sie die schöne Möglichkeit des Vorlesens, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Viele schöne Bilderbücher warten darauf, die Vorlesezeit zu einer Zeit zu machen, die in den Kindern viele verschiedene Entwicklungen zur Entfaltung bringt. Kinder, denen viel vorgelesen wird, sind in der Regel nicht nur besser in der Schule, sie haben auch eine größere innere Stabilität und in neuen Situationen eine größere Handlungskompetenz. Nutzen Sie ebenfalls diese spielerische Chance, die Beziehung zu ihren Kindern zu intensivieren.

Tonies

Wir haben mittlerweile unseren Bestand an Tonies ausgebaut. Einfach mal wieder vorbeischaun.

Ohne Voranmeldung, aber weiterhin mit AHA

Durch die niederen Inzidenzwerte in unserer Region können Sie ohne Voranmeldung kommen. Unser Hygienekonzept gilt aber weiterhin. Also bitte noch mit Maske, Abstand und Desinfektion der Hände ...

Kirche 
im Grünen
Natur erleben – Gott begegnen

Wann: **Sonntag, 20. Juni**
um **11 Uhr**
wo: **im Garten Schönblick**
an der Ehmetsklinge
(gegenüber See-Hotel)

Durchatmen · Begegnen · Feiern

Neues aus der Zaberfelder Bücherei

Treffpunkt



Bücherei im Löweneck

Neue Medien eingetroffen

Schöne neue Medien für alle Altersgruppen sind eingetroffen. Egal ob Sachbücher aus den verschiedensten Gebieten oder ein schöner Roman. Die neueste Folge der „Fotografin“ ist ebenso gekommen, wie auch der aktuelle Band der „Sieben Schwestern“. Kommen Sie einfach mal wieder vorbei.

Wo sind nur die Kinder geblieben?

Wir vermissen als Leser unsere vor der Pandemie sonst gut vertretenen Kinder als Nutzer der Bücherei. Erwachsene nutzen weiterhin das Leseangebot. Aber wo sind nur die vielen Kinder geblieben? Mehr als 80 % der ausgeliehenen Medien sind im Erwachsenenbereich. Neue Bücher warten auf euch in unserer Ausstellung und in den gut gefüllten Regalen.

Einladung zum 1. Klimafit-Stammtisch

klima.fit

wissen
wollen
wandeln

Haben Sie Lust und Zeit sich an Aktionen rund um den Klimaschutz einzubringen?

Dann sind Sie herzlich zum 1. Klimafit-Stammtisch eingeladen.

Wann: 9. Juli 2021

Wo: Der Zug – Music-Pub Emil-Weber-Straße 16, 74363 Güglingen

Uhrzeit: 18 Uhr

Haben Sie Fragen?

Dann melden Sie sich gerne bei Frau Alin Rösch, Klimaschutzmanagerin vom GVV Oberes Zabergäu.

Corona-Virus: Kostenlose Testmöglichkeiten

Mit Inkrafttreten der aktuellsten Verordnung zum Anspruch auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 zum 08.03.2021 besteht neben bestimmten Personenkreisen für jede Person, die den Wohnsitz oder den gewöhnlichen Aufenthaltsort in der Bundesrepublik Deutschland hat die Möglichkeit, sich in einem der Testcenter in Abhängigkeit der verfügbaren Testkapazitäten mindestens 1 x wöchentlich kostenfrei testen zu lassen.

Aktuelle Testmöglichkeiten in Zaberfeld

Kommunales Testzentrum (Bürgerhaus Leonbronn, Zaberfelder Straße 7):

Jeden Mittwoch von 16:30 bis 18 Uhr

Terminvereinbarung notwendig über www.zaberfeld.de/website/de/terminbuchung

Hier werden ausschließlich Bürger der Gemeinde Zaberfeld sowie Mitarbeiter der Gemeinde getestet.

Hausärztliche Praxis Dr. med. Tempelfeld (Michelbacher Str. 63, Zaberfeld):

Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr nach Terminvereinbarung (Tel. 07046/95555)

sowie Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr ohne Terminvereinbarung. Anspruchsberechtigt ist hier jeder!

Weitere kostenlose Testmöglichkeiten

Das Testzentrum Zabergäu in Brackenheim bietet ebenfalls kostenfreie Bürgertestungen gemäß Testverordnung des Bundes an. Dieses Testangebot gilt auch für Zaberfelder Bürger.

Eine vorherige Terminvereinbarung erfolgt über www.apo-schnelltest.de/testzentrum-zabergaeu.

Bei allen aufgeführten Testmöglichkeiten werden PoC-Antigen-Tests (Schnelltests) durchgeführt.

Neue Ortseingangstafeln aufgestellt

Durch unser Bauhofteam wurden in der vergangenen Woche die neuen Ortseingangstafeln an den bisherigen Standorten aufgestellt. Mit frischen Farben und neuem Design werden nun alle Verkehrsteilnehmer in den jeweiligen Ortsteilen durch die Tafeln begrüßt.

Die Tafeln auf der Vorderseite werden nur zu sehen sein, wenn keine Veranstaltungen der Gemeinde, örtlichen Vereine, Institutionen o. ä. angekündigt werden. Während die Vorderseiten als Grundbild einheitlich für alle vier Ortsteile gleich gestaltet wurden, ist auf den Rückseiten ein historisches Bild des jeweiligen Ortsteils zu sehen. Hier wurden aus dem Kieser'schen Verzeichnis beim Landesarchiv Baden-Württemberg die entsprechenden Bilder verwendet.



STADTRADELN 2021

Anmelden und für Zaberfeld los radeln:
www.stadtradeln.de/zaberfeld

Zaberfeld macht mit

26. Juni bis 16. Juli

Foto privat: Diana Kunz, Bürgermeisterin

Der Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität.

Nähere Informationen unter
www.zaberfeld.de oder www.stadtradeln.de

Countdown fürs STADTRADELN 2021 läuft! Noch nicht dabei? Registrieren Sie sich unter www.stadtradeln.de/zaberfeld, treten Sie unserem offenen Team bei oder gründen Sie ein eigenes Team und sammeln Sie Kilometer für Zaberfeld! Machen Sie mit, satteln Sie auf und erleben Sie Zaberfeld aus einem aktiven Blickwinkel!

Haushaltssatzung des Wasserverbands Zaber für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung am **19.05.2021** die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	542.200
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 542.200
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	
	(Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	381.700
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 332.400
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	
	(Saldo aus 2.1 und 2.2) von	49.300
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 43.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 43.000

2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	6.300
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	6.300

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 EUR

§ 5 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlage wird festgesetzt auf 157.400 EUR

§ 6 Abschreibungsumlage

Die Abschreibungsumlage wird festgesetzt auf 49.300 EUR

§ 7 Investitionsumlage

Die Investitionsumlage wird festgesetzt auf 0 EUR

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Verband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan in der Zeit von Montag, 21. Juni 2021, bis Dienstag, 29. Juni 2021 (nicht an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen), je einschließlich, im Rathaus von Zaberfeld, Zimmer 2, während der üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt ist.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Heilbronn am 7. Juni 2021 bestätigt.

Zaberfeld, 9. Juni 2021

Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Obere Zabergäugruppe“ für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung am **20.05.2021** die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2021** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	321.300
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 321.300
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	216.300
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 216.300
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0

2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	610.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 745.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 135.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 135.000
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 135.000

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.300.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 EUR

§ 5 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlage wird festgesetzt auf 216.000 EUR

§ 6 Kapitalumlage

Die Kapitalumlage wird festgesetzt auf 210.000 EUR

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Verband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan in der Zeit von Montag, 21. Juni 2021, bis Dienstag, 29. Juni 2021 (nicht an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen), je einschließlich, im Rathaus von Zaberfeld, Zimmer 2, während der üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt ist.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Heilbronn am 7. Juni 2021 bestätigt.

Zaberfeld, 9. Juni 2021

Apothekennotdienst

Am Freitag, 18. Juni 2021	Telefon
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Straße 6	07046/930123
Am Samstag, 19. Juni 2021	
Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 36	07262/1858
Am Sonntag, 20. Juni 2021	
Schloss-Apotheke, Schwaigern, Marktplatz 7	07138/810620
Am Montag, 21. Juni 2021	
Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstraße 4	07262/1888
Am Dienstag, 22. Juni 2021	
Rathaus-Apo. Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41	07138/7666
Am Mittwoch, 23. Juni 2021	
Schloss-Apotheke Flehingen, S.-Friedrich-Sauter-Str. 2	07258/7490
Am Donnerstag, 24. Juni 2021	
Apotheke Eppingen, Am Karlsplatz 5	07262/6760

Alters- und Ehejubilare

Goldene Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern am Freitag, 18. Juni 2021 die Eheleute Karl und Ingrid Döberlein, geb. Pudlo.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

Am 07.05.2021 in Heilbronn
Ben Rauscher und Jan Rauscher
Söhne der Martina Rauscher, geb. Fleischmann und des Joachim Rauscher

Sterbefall

Am 09.06.2021 in Heilbronn
Dieter Fritz Bänisch

Das Landratsamt Heilbronn informiert

Coronavirus im Landkreis Heilbronn

Digitaler Impfausweis startete am Montag in Baden-Württemberg

Bereits in den Impfzentren oder bei der Impfkation in Zaberfeld am 23.05.2021 geimpfte Personen erhalten Nachweis per Post. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration hat am 10. Juni 2021 über das weitere Vorgehen in Sachen digitaler Impfausweis in Baden-Württemberg informiert.

Seit Montag, den 14. Juni 2021, werden in den Impfzentren in Baden-Württemberg nach der Zweitimpfung digitale Impfnachweise ausgegeben. Diese können dann durch einen QR-Code von Smartphone-Apps ausgelesen werden, sodass der gelbe Impfpass nicht mehr mitgeführt werden muss. Bürgerinnen und Bürger, die bereits beide Impfungen in den Impfzentren oder bei der Impfkation in Zaberfeld am vergangenen Pfingstsonntag erhalten haben, bekommen den digitalen Impfnachweis in den nächsten Wochen automatisch per Post zugeschickt. Wer die Impfungen beim Hausarzt/bei der Hausärztin erhalten hat, kann eine Apotheke für die nachträgliche Ausstellung aufsuchen. Gleiches gilt für Genesene oder nicht in Baden-Württemberg Geimpfte. Arztpraxen werden ab Mitte Juli die digitalen Impfcertifikate ausstellen können. Das digitale Zertifikat ist ein zusätzliches Angebot zum gelben Impfausweis, der als Ausweisdokument seine Gültigkeit behält.

Aus Suez wird PreZero

Der zur Schwarz-Gruppe gehörende Entsorger PreZero hat Teile des Entsorgungsgeschäfts von SUEZ in Deutschland übernommen. Deshalb ist die Müllabfuhr im südlichen Landkreis fortan mit neuem PreZero-Logo unterwegs.

Für die Bürgerinnen und Bürger gibt es keine Änderungen, denn alle Dienstleistungen und Verträge, die der Abfallwirtschaftsbetrieb mit der verkauften SUEZ-Gesellschaft geschlossen hat, bleiben weiterhin bestehen. Weitere Infos unter:

<https://www.suez-deutschland.de/ueber-suez/ein-teil-von-suez-wird-prezero/>.

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung vom 08.06.2021

Geplante Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Eichbühl/Reutbühl)

Aufklärung der voraussichtlich Beteiligten gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG
Das Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt beabsichtigt in der Stadt Eppingen im Ortsteil Kleingartach zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft sowie zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung ein Flurbereinigungsverfahren durchzuführen.

Das Flurbereinigungsgebiet wird voraussichtlich vom Ortsteil Kleingartach die Reblagen „Eichbühl“ und „Reutbühl“ umfassen. Es wird eine Fläche von etwa 24 ha haben. Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebiets liegt vom 21.06. bis 19.07.2021 in der Verwaltungsstelle in Eppingen-Kleingartach (Zabergäustraße 23, 75031 Eppingen) während den derzeit üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Diese Bekanntmachung und die Karte können zusätzlich auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4746) eingesehen werden.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer werden über das geplante Flurbereinigungsverfahren wegen den derzeit geltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie schriftlich informiert. Es kann wegen der aktuellen Pandemiesituation leider keine öffentliche Aufklärungsversammlung stattfinden.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Bearbeiter beim Flurneuordnungsamt telefonisch unter folgenden Telefonnummern bzw. per E-Mail:

Frau Herzog: 07131/994-7043

Sabine.Herzog@landratsamt-heilbronn.de

Frau Deininger: 07131/994-7144,

Elke.Deininger@landratsamt-heilbronn.de

gez. Drotleff D. S.

Amtsleiter

Finanzamt Heilbronn informiert

Steuerbefreiung für Einkünfte aus kleinen Photovoltaikanlagen Finanzminister Dr. Danyal Bayaz: „Das spart jede Menge Bürokratie – PV auf dem Dach wird noch lohnenswerter.“

Bund und Länder haben sich darauf verständigt, dass Einkünfte aus dem Betrieb kleiner Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) mit bis zu 10 Kilowatt peak (kWp) von der Einkommensteuer künftig nicht mehr erfasst werden.

Dr. Bayaz: „Die Einkünfte aus den kleinen PV-Anlagen nicht bei der Einkommensteuer erklären zu müssen, spart jede Menge Bürokratie. Den Betreibern solcher Anlagen geht es in der Regel nicht um Gewinn. Das sind Eigenheimbesitzer und -besitzerinnen, die vor allem klimafreundlich Sonnenstrom erzeugen wollen.“

Bis jetzt waren umfangreiche Erklärungspflichten bei solchen kleinen Anlagen erforderlich, die in den Finanzämtern wiederum geprüft werden mussten. Solche Pflichten fallen nun weg.

Dr. Bayaz: „Eine Vereinfachungsregelung trägt nun dazu bei, den Einsatz der kleinen PV-Anlagen attraktiver zu machen. Jede PV-Anlage ist gut und wichtig für Energiewende und Klimaschutz.“

PV-Anlagen bis 10 kWp, die neu errichtet werden, erhalten seit 2020 weniger als 10 Cent Einspeisevergütung je Kilowattstunde. Daraus ergeben sich durchschnittlich weniger als 100 Euro Gewinn im Jahr. Wird der Strom teilweise selbst verbraucht, fällt der Gewinn noch geringer aus. Vor diesem Hintergrund werden auch immer häufiger neben der PV-Anlage Batteriespeicher installiert, um den nicht eingespeisten und nicht unmittelbar selbstverbrauchten Strom für den künftigen Eigenbedarf vorhalten zu können. Der Batteriespeicher verursacht weitere Investitionskosten und im Einzelfall auch Finanzierungskosten, sodass der steuerliche Gewinn noch geringer ausfällt.

Dr. Bayaz: „Der bürokratische Aufwand steht in keinem Verhältnis zum Ertrag. Daher hat sich Baden-Württemberg seit Langem für eine Vereinfachung eingesetzt.“

Die Vereinfachungsregelung gilt für die Anlagen, die nach dem 31. Dezember 2003 errichtet wurden. Einkünfte aus solchen Anlagen müssen in Einkommensteuererklärungen nicht mehr angegeben werden. Es ist vorgesehen, dass die Finanzämter bei der Bearbeitung der Steuererklärung auf die betroffenen Steuerpflichtigen schriftlich zugehen werden.

Schon im Herbst hatte sich Baden-Württemberg dafür eingesetzt, dass eine Steuerbefreiung für kleine PV-Anlagen mit dem Jahressteuergesetz 2020 umgesetzt wird.

Sowohl im Finanzausschuss als auch im Plenum des Bundesrates wurde der damalige Antrag mehrheitlich beschlossen, aber dann vom Gesetzgeber nicht weiterverfolgt. Nun wurde die Initiative über eine Vereinbarung zwischen den obersten Finanzbehörden der Länder und dem Bundesfinanzministerium getroffen. Das BMF-Schreiben ist hier (https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Steuerarten/Einkommensteuer/2021-06-02-gewinnerzielungsabsicht-bei-kleinen-photovoltaikanlagen-und-vergleichbaren-blockheizkraftwerken.pdf) erhältlich.

Agentur für Arbeit informiert

Resilienz stärken: BiZ & Donna – Die Workshopreihe für Frauen und Männer mit Familienpflichten

Seit der Corona-Krise ist das Wort Resilienz in aller Munde. Resilienz bedeutet die Fähigkeit, mit schwierigen Zeiten umgehen zu können. Die Forschung hat gezeigt, dass resiliente Menschen über verschiedene Eigenschaften verfügen, durch die sie leichter nach vorne schauen können. Die gute Nachricht: Resilienz ist nicht angeboren, sondern kann gelernt und ausgebaut werden.

Im Online-Seminar am Donnerstag, 24. Juni von 9.30 bis 11.30 Uhr erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Informationen, wie sie ihre Resilienz stärken können. Sie lernen die sieben Säulen der Widerstandsfähigkeit kennen und reflektieren ihre eigene Resilienz.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

Fähigkeiten für die Zukunft: Online-Seminar

Die digitale Transformation stellt viele vor große Herausforderungen und bietet auch jede Menge Chancen. Wer zukünftig mitgestalten und erfolgreich sein will, braucht die Fähigkeiten des Bisherigen und die der Zukunft. Doch welche Skills braucht es, um in Zukunft erfolgreich zu sein? Im Online-Seminar am Donnerstag, 24. Juni von 16 bis 18 Uhr drei Fähigkeiten und Kenntnisse näher vorgestellt, um die berufliche Zukunft erfolgreich gestalten zu können.

Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de. Weitere Termine in den Veranstaltungsdatenbanken unter www.arbeitsagentur.de und www.fortbildung-bw.de.

Fort- und Weiterbildung – Zeit für meine Zukunft! Online-Workshop am 24. Juni

Interessierte erfahren am Donnerstag, 24. Juni von 15.30 bis 17.00 Uhr in einem Online-Workshop, wie man die richtigen Weiterbildungsangebote findet, welche Finanzierungsmöglichkeiten es gibt und wie die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt aussehen.

Flexibilität, Schnelligkeit und die Bereitschaft, immer auf dem Laufenden zu sein gehören zum Arbeitsalltag. Die Anforderungen an Beschäftigte sind hoch und werden mit Blick auf die Digitalisierung und die Veränderung von Tätigkeiten weiterwachsen. Fachwissen muss regelmäßig angepasst und erweitert werden, lebenslanges Lernen bekommt eine neue Bedeutung.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de bis zum 22. Juni.

Die Plätze sind begrenzt (bitte Kund*innennummer bei der Anmeldung angeben). Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.arbeitsagentur.de

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert

Photovoltaikanlage: Mieten oder kaufen? Wie Verbraucher*innen zu ihrer Solaranlage kommen

Solkraft liegt im Trend: Man nutzt den eigenen, grünen Strom, ist damit unabhängiger und kann Stromkosten sparen. Neben dem Kauf von Photovoltaikanlagen etabliert sich seit einiger Zeit ein neues Modell: die Photovoltaikanlage fürs eigene Dach mieten. Damit können hohe Investitionskosten vermieden werden. Interessierte Verbraucher*innen stehen daher vor der Frage: Photovoltaikanlage mieten oder kaufen?

Wie das Mietmodell funktioniert

Im Prinzip funktioniert das Modell ähnlich wie das Leasing eines Autos. Die Anbieter setzen eine Photovoltaikanlage gegen die Zahlung einer Pacht auf das Hausdach. Hausbesitzer*innen stellen lediglich Dachfläche zur Verfügung und zahlen im Gegenzug für die Nutzung des erzeugten Stroms während der Vertragslaufzeit feste Gebühren.

Wie viel das Modell kostet

Die Solarstromanlagen-Miete liegt bei Ein- oder Zweifamilienhäuser je nach Anlagengröße und Anbieter zwischen 50 und 150 Euro pro Monat. Meist wird eine konstante Miete für bis zu 20 Jahre vereinbart. Danach können Verbraucher*innen die Anlage häufig für den Zeitwert übernehmen. Wichtig: Auch während der Zeit, in der die monatliche Miete gezahlt wird, kann der produzierte Strom nicht nur ins Netz eingespeist, sondern auch selbst genutzt werden. Bei seriösen Angeboten bekommen die Mieter*innen der Anlagen auch die Vergütung für jenen Teil des Solarstroms, der ins Netz eingespeist wird.

Was Verbraucher*innen beachten sollten

„Meist ist eine Miete oder Pacht am Ende deutlich teurer als ein Kauf“, sagt Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Er rät deshalb, die Vertragsbedingungen vorab gründlich zu prüfen, da Angebote sehr unterschiedlich ausgestaltet sind und teils versteckte Kosten enthalten. „Achten Sie beispielsweise auch darauf, dass die Miete nur dann zu zahlen ist, wenn die Anlage wie versprochen Strom produziert und dass die vermietende Firma allen vertraglichen Verpflichtungen, wie z. B. Wartung und Reparaturen, nachkommt“, rät Bauer. Verbraucher*innen sollten außerdem beachten, dass sie Verträge, die außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossen werden, in der Regel innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss widerrufen können. „Nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung unsicher sind oder wenn Sie Ihre Entscheidung noch einmal überdacht haben“, so der Energieexperte weiter. Bei Fragen rund um die Verträge bei Miet-Photovoltaikanlagen hilft auch die Rechtsberatung der Verbraucherzentrale.

Energieprojekt berät unabhängig

Mehr Informationen rund um das Thema Solar gibt es auch in unserer Podcast-Reihe: <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/energie/erneuerbare-energien/photovoltaik-60295>. Generell empfiehlt es sich beim Thema Photovoltaik mehrere Angebote von verschiedenen Anbietern einzuholen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet anbieterunabhängige Hilfe bei der Beurteilung von Angeboten an. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/809802400 vereinbart werden. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH informiert

Fokus Frau und Beruf: Online-Vortrag für Frauen „Berufliche Entscheidungen vorbereiten“

Ganz ehrlich: es geht allen so! Manchmal steht man am Scheideweg und muss eine Entscheidung treffen, aber man kommt einfach nicht weiter. Um die Frage „Alles anders! Aber was genau und wie? – Berufliche Entscheidungen vorbereiten“ geht es im Online-Vortrag, zu dem die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken am 22. Juni 2021 einlädt. Diese Online-Veranstaltung findet von 16:30 bis 18:00 Uhr statt und ist Teil der Reihe „Fokus Frau und Beruf“.

Die Online-Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Frauenverein e. V. Wertheim und der Volkshochschule Bad Mergentheim statt. Die Teilnahme an „Fokus Frau und Beruf“ ist kostenfrei. Eine Anmeldung bis 18. Juni 2021 ist erforderlich. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, sind im Veranstaltungskalender unter www.fraundberuf-hnf.com zu finden.

So einfach funktioniert die Teilnahme: Neben ihrem Interesse benötigen die Teilnehmerinnen einen Rechner oder Laptop mit Internetzugang, ein Headset und wahlweise eine Webcam. Der Zutritt zum virtuellen Lernraum erfolgt über einen Link. Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen die Zugangsdaten und die Beschreibung zum einfachen Betreten des virtuellen Raums.

Safer Space

Rassismus im Kontext Arbeit

Empowerment-Workshop für Menschen, die von Rassismus und/oder Antisemitismus betroffen sind

Der Workshop findet am **Samstag, den 26. Juni 2021 von 10:00 bis 17:00 Uhr** online statt. Zielgruppe sind Menschen, die von Rassismus und/oder Antisemitismus betroffen sind, Menschen mit Migrationsgeschichte und Black, Indigenous, People of Color.

Save the Date: Veranstaltungen für Unternehmen

Um die Strukturen nachhaltig zu ändern ist es wichtig, dass sich auch die Unternehmen selbst mit dem Thema Rassismus auseinandersetzen. Deswegen bietet das Welcome Center Heilbronn-Franken im Herbst Veranstaltungen für Personalverantwortliche an:

„Rassismus in der Arbeitswelt?“ | 28.10.2021 | 10 bis 12 Uhr

Live-Online-Seminar für Unternehmen

„Umgang mit Rassismus in der Arbeitswelt“ | 30.11.2021 | 9 bis 16 Uhr

Online-Workshop für Unternehmen

Anmeldung und weitere Informationen

Mehr Informationen zum Empowerment-Workshop erhalten Interessierte direkt beim Team des Welcome Centers Heilbronn-Franken und auf der Website www.welcomecenter-hnf.com. Der Online-Workshop wird mit der Software zoom stattfinden. Eine Registrierung für den Workshop ist unbedingt erforderlich, die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird vom Welcome Center Heilbronn-Franken organisiert, in Kooperation mit der Hochschule Heilbronn und der Antidiskriminierungsstelle Heilbronn.

Kontakt: Welcome Center Heilbronn-Franken, Telefon

+49 (0)7131/3825444, E-Mail: welcomecenter@heilbronn-franken.com

Handwerkskammer Heilbronn-Franken informiert

Virtueller Ausbildertreff im Juni: Ein gelungener Ausbildungsstart

Bei den virtuellen Ausbildertreffs der Handwerkskammer können sich Ausbildungsverantwortliche im Handwerk zu aktuellen Themen informieren. Am 25. Juni erfahren sie von 9 Uhr bis 10.30 Uhr, wie Betriebe ihren Azubis einen guten Start in die Ausbildung verschaffen können. Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer geben Tipps, wie Azubis von Anfang an ins Team integriert werden, wie man Vertrauen und eine Beziehung zu ihnen aufbaut und welche Erwartungen und Regeln sinnvoll sein können. Anschließend können die Teilnehmer in einer Diskussionsrunde Fragen stellen, Erfahrungen austauschen oder auch neue Ideen entwickeln.

Der Ausbildertreff findet als Videokonferenz über Microsoft Teams statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und auf 20 Personen begrenzt.

Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Kotte-Mandel, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel. 07131/791-153, E-Mail: Sylvia.Kotte-Mandel@hwk-heilbronn.de oder unter www.hwk-heilbronn.de/termine.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert

SVLFG befürchtet mehr Forstunfälle durch höhere Holznachfrage

Die aktuell hohe Holznachfrage und die damit einhergehenden derzeitigen hohen Holzpreise führen dazu, dass Kleinwaldbesitzer häufiger zur Motorsäge greifen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) befürchtet dadurch höhere Unfallzahlen im Forst. Die SVLFG appelliert daher, die Fachkunde bei der Arbeit mit der Motorsäge nicht außer Acht zu lassen und weist in diesem Zusammenhang auf ihre Kostenübernahme für Kurse hin.

Informationen hierzu gibt die SVLFG auf ihrer Internetseite:

www.svlfg.de/lehrgaenge-fuer-arbeiten-mit-der-motorsaege

Hintergrund dieser Entwicklung ist die seit Ende März geltende „Verordnung über die Beschränkung des ordentlichen Holzeinschlags“. Sie hat zum Ziel, dem im vergangenen Jahr gravierenden Holzpreisverfall entgegenzuwirken und gilt noch bis zum 30. September 2021. Der Einschlag von Fichtenholz wurde dadurch auf 85 Prozent des ordentlichen Holzeinschlags beschränkt. Der Einschlagsstopp führt bundesweit dazu, dass die hochmechanisierte Holzerte und die Maschinen zum Stehen kommen. Unabhängig davon sollen Kleinwaldbesitzer ohne Buchführungspflicht, die meist nicht jedes Jahr die gleiche Menge einschlagen, bis zu 75 Festmeter frisches Fichtenholz in jedem einzelnen Betrieb einschlagen und verkaufen dürfen. Alternativ dazu besteht die Regelung unverändert fort, dass 4,25 Festmeter je Hektar Betriebsfläche geschlagen und vermarktet werden können. Für einen 20 Hektar großen Betrieb wäre so beispielsweise eine Einschlagsmenge von 85 Festmeter zulässig.

Wann ist Borreliose eine Berufskrankheit?

Borreliose kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Berufskrankheit sein, die von der gesetzlichen Unfallversicherung zu entschädigen wird.

Die Ursache für Borreliose ist in der Regel ein Zeckenstich. Sie kann zur Arbeits- oder Berufsunfähigkeit der Betroffenen führen, die mitunter lebenslang an Folgeschäden leiden.

Damit die Berufsgenossenschaft Borreliose als Berufskrankheit anerkennen kann, muss nachgewiesen sein, dass die Zecke den Versicherten während der Ausübung seiner versicherten Tätigkeit gestochen hat. Bei Forstarbeitern, Holzrückern, Berufsjägern, landwirtschaftlichen Unternehmern mit Bodenbewirtschaftung, Wanderschäfern sowie bei Beschäftigten im Gartenbau kann die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) grundsätzlich davon ausgehen, dass die Infektion während der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit eingetreten ist, es sei denn, die Gesamtumstände sprechen im Einzelfall dagegen.

Schwieriger wird die Beurteilung bei Personen mit anderen Arbeitsschwerpunkten. Dazu gehören zum Beispiel Nebenerwerbslandwirte oder Landmaschinenfahrer. Bei ihnen ergibt erst die Ermittlung im konkreten Einzelfall, ob es sich um eine Berufskrankheit handeln kann. Gerade für diese Menschen ist es deshalb wichtig, einen lückenlosen Nachweis erbringen zu können.

Die LBG rät daher, ein Verbandsbuch zu führen, in dem jeder Zeckenstich dokumentiert wird. Im Zweifelsfall sollte frühzeitig ein Arzt aufgesucht und gebeten werden, der LBG den Verdacht auf eine Berufskrankheit zu melden. Der Arzt sollte auch Hautrötungen attestieren, weil die sogenannte Wanderröte ein Anzeichen für eine Borreliose sein kann. Der Arzt wird entsprechende Untersuchungen durchführen. Stellt er Borreliose fest, wird er in aller Regel eine Behandlung mit einem Antibiotikum beginnen und den Befund mit Einverständnis des Patienten an die LBG übermitteln. Unternehmer oder Beschäftigte können auch selbst einen Verdacht an die LBG melden.

Wurde der Verdacht auf Borreliose an die LBG gemeldet, wird die Anerkennung als Berufskrankheit auch beim Auftreten von Spätfolgen einfacher. Trotzdem bedarf es klinischer Befunde. Denn auch typische Anzeichen für Borreliose, zum Beispiel Knie- oder Nervenschmerzen, können andere Gründe haben, die nicht im Zusammenhang mit einem Zeckenstich stehen. Die LBG wertet die Befunde aus und erkennt eine Berufskrankheit an, wenn alle Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

SVLFG

Heilbronner Bürgerpreis 2021

Aktiv vor Ort – für eine nachhaltige Gesellschaft

Sie leisten einen besonderen Beitrag, um Ressourcen zu schonen und unsere Welt in ihrer Vielfalt zu erhalten? Dann bewerben Sie sich für den Heilbronner Bürgerpreis 2021. Oder kennen Sie Personen, Vereine oder Institutionen, die mit ihrem Engagement zu einer lebendigen Gesellschaft vor Ort beitragen? In diesem Fall können Sie diese für den Heilbronner Bürgerpreis vorschlagen.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2021.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter: www.buergerpreis-hn.de



Die Naturparkführer starten wieder:

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen und können bei entsprechender Inzidenzlage durchgeführt werden. Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführern nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer Website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

Wildkräuterführung in Sachsenheim-Häfnerhaslach

Am Freitag, 18.06., von 17 bis 20 Uhr. Im wunderschön gelegenen Ort Häfnerhaslach gehen wir auf Wildkräutersuche! Am Feld- und Waldrand, auf Streuobstwiesen und am Ufer des Kirbachs zeigt sich die Vielfalt der wild wachsenden Kräuter! Wie sind sie zu erkennen und zu verwenden? Welche Besonderheit ist ihnen zu eigen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir nach.

Naturparkführerin: Conny Wirsich, Telefon: 07147/900082

connywirsich@aol.com. Anmeldung erforderlich.

Kostenbeitrag: p. P. 12 €, Kinder 5 €, inkl. Kräuterrimbiss + Getränk, Treffpunkt: Häfnerhalle in Häfnerhaslach

Johanneskraut und dessen Verwendung – Zaberfeld

Am Samstag, 19.06., 14:00 Uhr. In der Zeit um Johanni werden den Heilkräutern die höchste Wirkung zugeschrieben. Mit den Teilnehmern werden die Blütenblätter des echten Johanniskrauts gesammelt und für das Rotöl angesetzt, um daraus auch eine Salbe herstellen zu können.

Naturparkführerin: Ilse Schopper, Telefon: 07046/4073176

i.r.schopper@gmx.de, Anmeldung erforderlich.

Kostenbeitrag: 14 €, Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld Ehmetsklinge

Kräuterwanderung – Hofen am Rain

Am Sonntag, 20.06., von 10 bis 13 Uhr. Ein kleines malerisches Dorf – Hofa am Roi (Rain). Auf einem Rundgang ums Dorf auf abgelegenen, mystischen Wegen werden wir viele spannende Geschichten über Wildkräuter und Heilpflanzen erfahren.

Naturparkführerin: Sylke Lieberherr, Telefon: 07143/26790

sylke_lieberherr@yahoo.de, Anmeldung erforderlich.

Kostenbeitrag: p. P. 8 €, Treffpunkt: Rainwaldhalle, Neubergerstraße in 74357 Bönnigheim-Hofen

Wolfs-Aktionstag im Wildparadies Tripsdrill

Am Sonntag, 20.06., von 9 bis 18 Uhr. Im Wildparadies informieren die Naturparkführer*innen zusammen mit den Wildhüter*innen des Wildparadieses über den Wolf und seine Lebensweise. Kinder können beim Wolfsquiz mitmachen.

Veranstalter: Wildparadies Tripsdrill und Naturpark 07046/884815
mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Kostenbeitrag: Aktionstag ist im Eintritt zum Wildparadies inbegriffen.

Treffpunkt: am Wolfsgehege im Wildparadies Tripsdrill

Naturparkforscher Jahreskurs

Am 25.06.21 von 15.00–18.00 Uhr beginnt ein neuer Kurs! Kinder von 6–12 Jahren können 2 mal monatlich Freitagmittags von 15.00–18.00 Uhr an 10 Terminen mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes den Naturpark kennenlernen:

Dabei erforschen wir das Leben in Wald, Wiese und Wasser mit Amphibien, Insekten, Vögeln und sonstigen Wildtieren, entdecken die Welt der Steine und Geologie, erfahren einiges über das Leben vergangener Zeiten von Mörderhausen, der Räuberbande des Hannikel ...

Eine Nachtwanderung zum Dachsbau mit Stockbrot backen sowie Geschichten, Bastelaktionen, Experimente und viele Spiele stehen auf dem Programm.

Je nach aktueller Lage und Bestimmungen können sich Änderungen ergeben.

Bei Interesse melden bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741

hering.zaberfeld@freenet.de oder Michael Wennes, Tel. 07046/930080

michaelwennes@t-online.de

Wildbienenexkursionen am Naturparkzentrum

Am Sonntag, 27.06., um 11 Uhr und um 16 Uhr, Dauer ca. 2 h. Wildbienen zu beobachten ist nicht leicht, denn häufig sind sie klein und schnell. Ein Wildbienenexperte begleitet Sie auf einer Exkursion in die verborgene Welt der Wildbienen.

Wildbienenexperte Andreas Haselböck, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart.

Teilnehmeranzahl begrenzt auf 15 Personen, Anmeldung erforderlich unter mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Kostenbeitrag: kostenfrei; Treffpunkt: Eingang Naturparkzentrum in Zaberfeld

Die Exkursionen werden im Rahmen des Sonderprogramms des Landes zur Stärkung der biologischen Vielfalt mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert.



STADTRADELN – Wir machen mit!

Radfahren macht Spaß und tut gut. Neben Körper und Geist profitiert davon auch die Haushaltskasse, wenn Alltagswege mit dem Rad statt mit dem Auto zurückgelegt werden. Außerdem ist weniger Verkehr angenehm für uns alle und ganz besonders fürs Klima. Wir freuen uns deshalb sehr, dass beim diesjährigen Stadtradeln fast alle Neckar-Zaber-Kommunen mit dabei sind. In Brackenheim, Güglingen, Lauffen, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld heißt es vom 26. Juni bis 16. Juli wieder: In die Pedale treten – jeder Kilometer zählt!



Wie herrlich sich die Neckar-Zaber-Region mit dem Rad erkunden lässt, beweisen wir gerne mit drei geführten Touren im Aktionszeitraum; zwei gemütliche Feierabendrunden sowie einer sportlichen Sonntagstour durch die ganze Region:

Mittwoch, 30. Juni – Genusstour durchs Obere Zabergäu

35 km, Fahrzeit ca. 2,5 Stunden, 310 hm, max. 10 Teilnehmer

Mit einer Bergetappe hoch auf den Brackheimer Zweifelberg startet die mittelschwere Feierabendrunde. Mit herrlichen Ausblicken aufs Zabergäu führt die Tour dann auf der „Hochebene“ über den Stocksberg bis Michelbach. Beim Wirtshaus am See an der Ehmetzklänge stärken wir uns für die Rückfahrt nach Brackenheim über den Zabergäu-Radweg. Start: 17 Uhr an der Tourist-Information in Brackenheim

Mittwoch, 7. Juli – Wein-Wasser-Runde

30 km, Fahrzeit ca. 2 Stunden, 140 hm, max. 10 Teilnehmer

Die gemütliche Feierabendtour führt uns auf der neuen Radwegeverbindung zwischen Zabergäu und Neckartalradweg sicher Richtung Lauffen. Beschaulich geht es dann am Neckar entlang bis Horkheim und leicht bergauf weiter bis Nordheim. Nach einem Imbiss in der Weinstube Müller im Auerberg radeln wir auf dem Zabergäu-Radweg zurück nach Brackenheim.

Treffpunkt: 17 Uhr an der Tourist-Information in Brackenheim

Sonntag, 4. Juli – Neckar-Zaber-Sonntagstour (E-Bike empfohlen)

62 km, Fahrzeit ca. 5 Stunden, 430 hm, max. 15 Teilnehmer

Die sportliche Tagestour führt durch Wald und Weinberge, über Wiesen und Felder durch die gesamte Neckar-Zaber-Region, vorbei an vielen touristischen Highlights. Gestartet werden kann in Neckarwestheim oder der Hölderlinstadt Lauffen. Von hier geht es über Hausen vorbei an der Jupitergigantensäule in die Heuss- und Weinstadt Brackenheim. Weiter führt die Tour über den Zabergäu-Radweg bis zur Ehmetzklänge. Im Café Leinberger im Stromberg stärken wir uns für den Rückweg über den Brackheimer Zweifelberg und den Mönchsbergsee bis Lauffen.

Start: 9 Uhr Neckarwestheim Marktplatz, 9.30 Uhr Lauffen Kiesplatz

Hinweise: Die Teilnahmegebühr für alle drei Touren beträgt je 5 Euro pro Person. Bei den Mittwochstouren ist ein kleiner Imbiss inkludiert, bei der Sonntagstour erfolgt die Einkehr auf Selbstzahlerbasis. Teilnehmen können Personen, die unter die „3-G-Regel“ (Geimpft/Genesen/Getestet) fallen. Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V. unter Angabe der Kontaktdaten, Tel. 07135/933525 oder info@neckar-zaber-tourismus.de.

Natur und Kultur erleben mit unseren Gästeführern

Sonntag, 27. Juni – Sommersonnwende

Raus aus dem Alltag – rein in die Natur! Gönnen Sie sich einen entspannten Wochenendausklang bei einem Spaziergang mit kleinen Achtsamkeitsübungen mit der Wander- und Naturführerin Helga Naujoks. Treffpunkt: 19.30 Uhr Wanderparkplatz Aspen, Dauer ca. 2,5 Stunden, 8 Euro pro Person. Anmeldung bei Helga Naujoks unter 0176/55642299 oder Helga.Naujoks@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr und Samstag, 9–12 Uhr.

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Zaberfeld

Konrektorin an der Grundschule Zaberfeld

In diesem Schuljahr hat die Landesregierung neue Konrektorstellen auch an kleineren Grundschulen geschaffen, sodass Zaberfeld davon profitieren konnte. Frau Nadine Hentschke-Jost hat die Chance ergriffen und sich auf die neue Stelle beworben. Das Bewerbungsverfahren hat sie mit Bravour gemeistert und wurde nun offiziell als Konrektorin eingesetzt.

Frau Hentschke-Jost studierte an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe die Fächer Mathematik und Sachunterricht. Nach Beendigung ihres Studiums und Referendariats war sie zuerst an der Grund- und Hauptschule in Oedheim tätig. Seit 2004 ist sie Lehrerin in Zaberfeld. Über die Jahre interessierte sie sich immer mehr für die Aufgabenbereiche der Schulleitung und wurde mit der Zeit die inoffizielle Stellvertreterin der ehemaligen Rektorin Frau Arnold. Von August bis zur Einsetzung von Frau Schäfer im November 2019 hat sie die Schule zusammen mit Herrn Herlich kommissarisch geleitet.

Frau Schäfer und Frau Hentschke-Jost haben sich schnell als neues Schulleitungsteam zusammengefunden und in diesen herausfordernden Zeiten das „Schulschiff“ durch manch stürmische See gesteuert.

Zwei Kapitänsmützen aufgesetzt, Leinen los! – Gestärkt und gut gerüstet segelt das Schulschiff unter der Leitung des neuen Duos in die Zukunft.



Realschule Güglingen

Abschlussprüfung in Zeiten der Pandemie

Die Abschlussprüfung an der RS Güglingen in den letzten beiden Wochen war in doppelter Weise etwas Besonderes: Erstmals nach den Regeln des neuen Bildungsplans und zugleich nach strengen Infektionsschutzregeln. Vier zehnte Klassen und eine neunte Klasse waren für die Abschlussprüfung zu organisieren.

Das Kultusministerium hatte in diesem Jahr strenge Infektionsschutzbestimmungen festgelegt: Nur halbe Klassen in einem Raum, Angebot von Schnelltests am Vortag, ungetestete Schüler in separaten Räumen. Dieses Infektionsschutzkonzept wurde für den gesamten Prüfungszeitraum beibehalten, trotz der zwischenzeitlich überraschend gesunkenen Inzidenzwerte. Viele Räume und viele Aufsicht führende Lehrkräfte waren daher nötig. Aus diesem Grunde hatten alle anderen Klassen an den vier Prüfungstagen (Di., 08.06.: Deutsch; Mi., 10.06.: Mathematik; Di., 15.06.: Englisch und Fr., 18.06.: Wahlpflichtfach) nochmals Fernunterrichtsaufgaben am heimischen PC.

Die Änderungen durch den neuen Bildungsplan betreffen alle etablierten Prüfungsfächer (D, M, E) jeweils durch veränderte Aufgabenformate. Neu in diesem Jahr ist aber insbesondere, dass die Schüler*innen auch in ihrem Wahlpflichtfach schriftlich geprüft werden. So wurden nun die Fächer Französisch, AES (Alltagskultur – Ernährung – Soziales) und Technik auch schriftlich geprüft. Der Anspruch an das theoretische Fachwissen der Schüler steigt dadurch auch in den traditionell eher praktisch orientierten Fächern an.

(EH)

Praktikum zur Berufsorientierung in dieser Woche überraschend möglich

Corona-Pandemiezeiten sind unberechenbar und erfordern Spontaneität. Die aktuellste Überraschung für die Realschule Güglingen kam nach den Pfingstferien: Völlig überraschend, so dass eigentlich niemand im Traum mehr damit gerechnet hatte, kam am Montag, 07.06.2021 die Info: „Ja, das seit Februar terminierte Schülerpraktikum zur Berufsorientierung Klasse 8 in der Woche vom 14.06. bis 18.06.2021 ist nun doch möglich!“ Wer hätte das gedacht! Seit über einem Jahr, seit März 2020 war kein Praktikum von der Schule aus mehr möglich gewesen. Und nun diese Überraschung. – Viele Schüler hatten nach den hohen Inzidenzwerten und permanent geschlossener Schule seit Januar 2021 verständlicherweise nicht mehr ernsthaft mit dieser Möglichkeit gerechnet und daher in vielen Fällen nur sehr zurückhaltend nach Praktikumsplätzen Ausschau gehalten. Und nun überraschend innerhalb einer Woche die Praktikumsplätze zu bekommen ist eine echte Herkulesaufgabe. Aber auf die bewährte Zusammenarbeit mit den Betrieben in der Region mit der Realschule Güglingen ist einfach Verlass! Nach Erläuterung der zugespitzten Situation in vielen Einzeltelefongesprächen konnten auch noch am Donnerstag und am Freitag viele Plätze gefunden werden, in Einzelfällen sogar noch am Wochenende, und zwei Nachrückplätze sogar noch am Montagvormittag. Damit wurde für die Schüler*innen der Klasse 8 eine wichtige Erfahrung möglich: Der erste Kontakt mit der Berufs- und Arbeitswelt.

Unser ausdrücklicher Dank gilt allen Betrieben, die nun – teilweise sehr spontan – einen Praktikumsplatz möglich gemacht haben. Oder die durch ihre Mithilfe, ihre Kontakte oder weiterführende Ideen einen Impuls gegeben haben, dass ein Praktikumsplatz in einem anderen Betrieb gefunden werden konnte. Wir schätzen diese Zusammenarbeit sehr und hoffen, dass unsere Schüler und Schülerinnen, die ja nun über viele Monate nur zuhause waren, in den Betrieben wichtige Erfahrungen machen konnten und dabei auch ein wenig in ihrer Persönlichkeit reifen konnten. (EH)

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Tolle Ergebnisse bei der Mathematik-Olympiade

Trotz Corona und Lockdown haben sich vier Schülerinnen und ein Schüler des Zabergäu-Gymnasiums am 14. November 2020 an der Regionalrunde der 60. Mathematik-Olympiade 2020 beteiligt. Online!

Drei mehrteilige Aufgaben waren zu lösen, bei denen man schon beim ersten Durchlesen merkt, dass man etwas knobeln muss.

So erging es auch den vier Fünftklässlerinnen Alisa Assenheimer, Ikra Karaman, Mila Schenker und Sophia Sommer.

Eine gute halbe Stunde haben sie für die Lösungen gebraucht. „Manchmal hing's kurz und ich kam nicht weiter. Da habe ich nachgedacht, dann ging's wieder“, erzählt Alisa. Mila fand die dritte Aufgabe schwierig, aber ihr wie auch den anderen Teilnehmern hat das Training in der Mathe-AG bei Maria Schirmeister geholfen.

Schulleiter Michael Kugel, der am Montag, dem 14. Juni, die Freude hatte, den Mathe-Cracks zu gratulieren und ihre Urkunden zu überreichen, hatte für Mila, die auf dem zweiten Platz landete, noch ein Buchpräsent: „Null, unendlich und die wilde 13“, spannende Geschichten rund um die Zahlen. Der Achtklässler Paul Bodi hat sich bei der Olympiade einen 3. Platz „errechnet.“ Er fand die Aufgaben und auch die Situation zu Hause schwieriger als bei den zurückliegenden Wettbewerben. Ihm fehlte die gute Stimmung unter Gleichaltrigen. Auch konnte er sich zu Hause durch die Geräusche in der Umgebung weniger gut konzentrieren.

Herzlichen Glückwunsch an die Mathe-Asse! Und hoffentlich findet die 61. Olympiade im nächsten Jahr wieder ganz „normal“ statt.

Neue Musikschule Eppingen e. V.

Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Neuen Musikschule Eppingen e. V. verabschiedete das Gremium den auf eigenen Wunsch ausscheidenden 1. Vorsitzenden Friedrich Weissert. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern der Neuen Musikschule und hatte im Jahr 2000 zuerst den Posten des zweiten und ab 2003 den des ersten Vorsitzenden anvertraut bekommen. Zur neuen 1. Vorsitzenden wurde Annegret Doll einstimmig gewählt. Im Amt bestätigt wurden Florine Brunner als 2. Vorsitzende, Karl Knoll als Geschäftsführer und Kassier, Annette Hartmann-Brunner als Schriftführerin, Greta Weissert als Schülervertreterin und die Kassenprüfer Efi Harms und Matthew Spahr. Dem Beirat gehören Barbara Retzbach und Heike Mayer an.

Bücherflohmarkt

Die Neue Musikschule Eppingen veranstaltet ab sofort vor der Buchhandlung Holl & Knoll am Marktplatz in Eppingen einen Bücherflohmarkt. Der gesamte Erlös ist für die Jugendarbeit der Neuen Musikschule bestimmt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld, Michelbach, Leonbronn und Ochsenburg

Ev. Jugendwerk Bezirk Brackenheim Zeit zum Auftanken

... bieten die Ferienlager und Sommerfreizeiten des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Brackenheim. Für Kinder, Teenager und Junge Erwachsene sind noch freie Plätze verfügbar. Das Zeltlager für Mädchen findet vom 31.07. bis zum 07.08. auf dem Gelände des Freizeithaus Zaberfeld statt. Direkt anschließend (08.–15.08.) kommen die Jungs auf ihrem Zeltlager voll auf ihre Kosten. Wenn Ihr Kind nicht auf Lagerfeuer-Romantik verzichten, aber nicht im Zelt schlafen will, bietet sich die Hausfreizeit (16.–22.08.) in Zaberfeld an. Die Teeniefreizeit fährt vom 23.08. bis 03.09. an den Idrosee. Für Junge Erwachsene ist die südfranzösische Mittelmeerküste das Ziel vom 22. bis 31.08.. Die Welt von oben betrachten kann Frau bei den Wandertage ladies only vom 02. bis 04.09. Die kompletten Ausschreibungen der Angebote finden Sie auf www.ejw-brackenheim.de oder können telefonisch unter 07135/15161 angefordert werden.

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld
Tel. 07046/2132, Fax 07046/930269
E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de
www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wochenspruch: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

Sonntag, 20. Juni 2021 – 3. Sonntag nach Trinitatis

- 10:30 Uhr Kindergottesdienst in Michelbach in der Kirche
10:30 Uhr Die Zaberfelder Kinderkirchkinder treffen sich am Gemeindezentrum und laufen gemeinsam zum Garten Schönblick.
11:00 Uhr Gemeinsamer Erntebitt-Gottesdienst bei „Kirche im Grünen“ im Garten Schönblick an der Ehmetsklinge (Pfr. Kraft) unter Mitwirkung verschiedener Bläser.



Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Garten Schönblick brauchen, dürfen Sie sich gerne im Pfarramt melden.

Das Opfer des Gottesdienstes ist für die Diakonie bestimmt.

„Dranbleiben“ ist das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Die Diakonie in Württemberg lässt nicht nach darin, Menschen zu unterstützen und mit ihnen gemeinsam Lösungen in Krisensituationen zu finden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben dran, wenn die Schulden drücken, der Konflikt in der Familie hartnäckig oder die Einsamkeit groß ist. Familien und Einzelpersonen sind in den vergangenen Monaten in Geldnot geraten und wissen nicht, wie sie notwendige Ausgaben bestreiten sollen. Die Diakonie ist da und hilft weiter.

Wir freuen uns über viele Initiativen, die kreativ und zupackend dranbleiben, um Menschen zu unterstützen. Damit sie praktische Hilfe, Gemeinschaft und eine Perspektive für die Zukunft bekommen.

Unsere Gottesdienste finden unter Beachtung der bekannten Hygienemaßnahmen statt!

Bitte tragen Sie während der Gottesdienste eine medizinische Mund-Nasenschutzmaske. Es darf nun wieder mitgenommen werden!

Unsere Gottesdienste werden per Video aufgezeichnet und können unter www.kirche-zaberfeld.de immer ab dem jeweiligen (Sonntag)abend angeklickt und über you-tube angesehen werden.

Montag, 21. Juni 2021

19:00 Uhr Probe des Elternchors für die Konfirmation im Gemeindezentrum

Dienstag, 22. Juni 2021

19:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

Anmeldeelternabend für die Konfirmation 2022

Der Anmeldeelternabend für die Konfirmation 2022 ist am Donnerstag, 1. Juli um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum. Eine schriftliche Einladung geht Ihnen noch zu. Falls Sie keine Einladung erhalten sollten und Ihr Sohn/Ihre Tochter 2022 konfirmiert werden möchte, dürfen Sie gerne auch so zum Elternabend kommen.

Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer
Kontakt: Ev. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,
Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,
E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de
Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de
oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

Sonntag, 20. Juni 2021

9.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr. i. R. Dietzsch)
10.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. i. R. Dietzsch)
Das Opfer ist für die Arbeit der Diakonie in der Landeskirche bestimmt.
Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine medizinische Maske
(OP-Maske oder FFP2) und halten Sie die Abstandsregelungen und Hygienevorgaben ein.

Anmeldung zur Konfirmation 2022

Wer möchte 2022 konfirmiert werden? Anmelden können sich alle Mädchen und Jungen, die momentan die 7. Klasse oder eine höhere Klasse besuchen oder die spätestens im Sommer 2022 – 14 Jahre alt werden. (Beginn der gesetzlich verankerten Religionsmündigkeit). Das Konfirmandenjahr und die Konfirmation finden in der Regel am Heimatort statt.

Der Start des Konfirmandenunterrichts ist dann im Herbst 2021 nach den Sommerferien.

Eine Anmeldung zur Konfirmation in einer anderen Gemeinde ist nur in seltenen Ausnahmefällen möglich und muss vor Beginn des Konfirmandenjahres mit dem Pfarramt abgesprochen werden.

Dieses Jahr könnt ihr euch telefonisch im Pfarramt 2156 oder bei Pfr. Niethammer 07135/4606 oder per E-Mail anmelden: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de

Es findet dann anschließend ein Informationsabend statt.

Der Anmeldeschluss wäre der 18. Juli 2021

Da nicht alle Leonbronner und Ochsenburger das Amtsblatt beziehen, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie diesen Termin der Konfirmationsanmeldung weitergeben würden, z. B. an die Mitschülerinnen und Mitschüler Ihrer Kinder und deren Eltern etc. oder andere Personen, für die es wichtig sein könnte.

Katholische Kirchengemeinde



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304,
stmichael.brackenheim@drs.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr,
Di., 15–17.30 Uhr;
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 19. Juni 2021

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 20. Juni 2021

9.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*;
11.00 Uhr Eucharistie im Zelt, Michaelsberg**
17.00 Uhr Wortgottesfeier, Liturgie im Trauerbereich, Christus-König Kirche, Brackenheim

Dienstag, 22. Juni 2021

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 23. Juni 2021

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Freitag, 25. Juni 2021

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 26. Juni 2021

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 27. Juni 2021

9.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*
11.00 Uhr Eucharistie im Zelt, Michaelsberg**
17.00 Uhr Wortgottesfeier, Liturgie am Altar, Christus-König Kirche, Brackenheim

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

** Im Anschluss (Michaelsberg) besteht ein Kaffeeangebot durch Ausgabe des Teams vom Jugendhaus.

Termine

Ein ZELT für Kinder und Jugendliche*

Sonntag, 20. Juni 2021

14.00 Uhr Spielenachmittag für Familien

Sonntag, 27. Juni 2021

10.00 Uhr Yoga für Kids/Kaffee für Eltern – anschl. Gottesdienst

*Diese Veranstaltungen finden draußen/im Zelt auf dem Michaelsberg statt. Anmeldung bitte unter Tel. 0157/50956726

Geänderte Gottesdienstzeiten

Bis zu den Sommerferien feiern wir Gottesdienste um 11 Uhr auf dem Michaelsberg im Freien. Im dazu aufgelegten Festzelt können mindestens 74 Personen unter Wahrung der Abstände am Gottesdienst teilnehmen. Diese Änderung macht eine Vorverlegung der Sonntagsgottesdienste in Güglingen und nach der Altarweihe auch in Brackenheim auf um 9.30 Uhr notwendig. Eine Anmeldepflicht zu den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag besteht weiterhin.

Gottesdienste zur Wiedereröffnung der Christus König Kirche

Wir freuen uns darauf, Ihnen die Christus König Kirche wieder zugänglich machen zu können. An drei Wortgottesdiensten, die jeweils einen anderen liturgischen Ort des Kirchenraums in den Mittelpunkt stellen, haben Sie die Möglichkeit, die Kirche wieder „neu kennenzulernen“.

Nähere Informationen dazu siehe auch auf unserer Homepage (<https://www.kath-kirche-zabergaeu.de/feierlichkeiten-eroeffnung-kirche-christus-koenig/>).

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, www.jw.org

Was wir aus Jesu letzten Worten lernen.

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

Sonntag, 20. Juni

9.30 Uhr Öffentlicher Vortrag anhand der Bibel.
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Was wir aus Jesu letzten Worten lernen;
„Das ist mein Sohn, mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen habe. Hört auf ihn!“ (Matthäus 17:5)

Donnerstag, 24. Juni

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Geht keine Ehebündnisse mit ihnen ein“. Nach geistigen Schätzen graben in 5. Mose 7–8.
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.
19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Aktuell auf jw.org: Steht das Ende der Welt bevor? – Was die Bibel wirklich sagt. Zum kostenlosen Bibelkurs/erhalten der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel.: 07135/15531.

Internet: www.JW.org>Kontakt

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, 74363 Güglingen-Frauenzimmern

Webseite: www.gegogue.de

Telefon 07046/8849601 oder 07135/13521

Sonntag, 20. Juni 2021

10:00 Uhr Gottesdienst

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.



VEREINSNACHRICHTEN

TSV Michelbach


www.tsv-michelbach-ah.de

Abteilung Gymnastik

Wiederaufnahme des Vereinssports

Endlich ist es nach dieser langen coronabedingten Pause wieder möglich zusammen zu sporteln. Natürlich müssen wir uns immer noch an Hygiene- und Abstandsregeln halten, aber wir haben nach Eingabe eines

umfangreichen Hygienekonzepts von der Gemeinde und Vorstand nun grünes Licht und dürfen Sportplatz und Halle wieder nutzen. Vielen Dank für die Unterstützung.

Es geht gleich los:

Fitnessgymnastik Frauen: ab Dienstag, 15.06.2021 auf dem Michelbacher Sportplatz von 19.00–20.00 Uhr. Bitte Matte mitbringen, es kann Jede teilnehmen, Testpflicht entfällt, da wir im Freien trainieren. Freu mich auch auf neue Gesichter.

Präventions-, Gesundheitskurs Männer u. Frauen ab Donnerstag, 17.06.2021 auf dem Michelbacher Sportplatz von 19.00–20.00 Uhr. Auch hier eigene Matte mitbringen, es besteht ebenfalls keine Testpflicht. Regeln sind ausgehängt und zu beachten. Ich freu mich Euch alle wiederzusehen und hoffe auf stets gutes Wetter fürs Outdoortraining. Infos Lilo Simon, Tel. 6774.

Wiederaufnahme Vereinssport Kindergruppen

Erfreulicherweise dürfen wir nun endlich wieder zusammen turnen und Seil springen. Nach Eingabe der erforderlichen Konzepte sind die (Indoor)Sportstätten ebenfalls wieder freigegeben.

Allerdings nur unter Vorlage eines gültigen Coronatests. Da Schulkinder regelmäßig getestet werden, müssen Sie lediglich diese Bescheinigung mitbringen und die üblichen Hygieneregeln beachten. Siehe Aushänge in der Halle und ich werde auch nochmal ausdrücklich darauf hinweisen. Deshalb sollten die Kinder schon in Trainingskleidung kommen und wenn möglich eine eigene Matte mitbringen.

Kinder- u. Jugendturnen mit der Airtrack Matte donnerstags, entfällt vorläufig bis voraussichtlich nach den Sommerferien, wegen den Lüftungs- u. Desinfektionsvorschriften ist die übrige Trainingszeit zu kurz, da das Füllen, Auf- und Abbau der Matte zuviel Zeit in Anspruch nimmt.

Showgruppe (Rope Skipping/Turnen/Akrobatik/Tanzen) für Kinder ab der 3. Klasse:

ab Dienstag 15.06.2021, 16.45–18.00 Uhr, Zaberfelder Turnhalle

Wer Spaß an Auftritten auf verschiedenen Veranstaltungen hat, gerne zusammen in einer Gruppe trainiert und schon ein bißchen Seil springen kann, darf gerne mal reinschnuppern.

Rope Skipping Beginner (für Kinder ab 6 Jahren)

ab Freitag, 18.06.21, 17.00–18.30 Uhr, Bürgerhaus in Michelbach

In dieser Übungsstunde lernen wir Grundsprünge mit verschiedenen Seilen. Aber auch kleine Turnelemente werden geübt. Seilspringen ist ein super Koordinations- und Ausdauertraining und macht richtig Spaß. Auch hier dürft Ihr zum Schnuppern gerne vorbeikommen.

Ich freu mich riesig auf euch. Bei Fragen: Lilo Simon, Tel 6774



Naturschutzverein Zaberfeld e. V.

Natur des Jahres

Blume des Jahres 2021: Großer Wiesenknopf

Eine für die Artenvielfalt und Naturschutz bedeutende Art ist die Blume des Jahres 2021, der Große Wiesenknopf, vorgeschlagen von der Loki Schmid Stiftung, die Wiesenblume gehört zur Familie der Rosengewächse, die typischen dunkelroten hohen Blütenstände finden wir auf wechselfeuchten bis feuchten Wiesen, reiche Vorkommen bestehen im Hinterland der Ehmetsklinge, Blütezeit von Mitte Juni bis Mitte September. Der große Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) wird von Insekten bestäubt, im Gegensatz dazu wird der Kleine Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*) durch Wind bestäubt und die Blüte sieht ganz anders aus! Der Große Wiesenknopf wurde im Altertum als blutstillendes Mittel eingesetzt, auch heute noch volkstümlich zur Wundheilung und Entzündungen im Mund- und Rachenraum, bekannter ist der kleine Verwandte als Würzpflanze in der Küche „Pimpinelle“.

Zwei kleine Schmetterlinge, der Helle und der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling (FFH Arten) sind in ihrem Lebenszyklus eng an die Blume gebunden: Die Eier werden in die Blütenköpfe abgelegt, die Raupen fressen von der Blüte und begeben sich dann auf den Boden. Hier brauchen sie eine von zwei Arten Wiesenameisen, die vom Geruch dazu verlockt werden, die Raupen in ihren Bau zu schleppen, wo diese den Winter ungestört verbringen, sich sogar von Ameisenbrut ernähren und nach der Verpuppung im nächsten Jahr schleunigst den Ameisenbau als frisch geschlüpfte Schmetterlinge verlassen! Danach beginnt der Zyklus von vorne, eine gefährliche Abhängigkeit, die in Schutzprogrammen auch bei uns durch entsprechende Wiesenmahd früh und spät unterstützt wird. Besonders der Helle Ameisenbläuling ist sehr gefährdet im Bestand, der Dunkle ist noch um Zaberfeld zu finden, für den Bestand setzen wir uns seit Jahren ein.

Viele Infos und Bilder dazu finden sich im Internet und auf unserer Webseite www.naturschutz-zaberfeld.de!

Ochsenburger Vereine



Backhausteam

Backen startet wieder

Nach der 7-monatigen Zwangspause ist im Ochsenburger Backhaus das Backen wieder erlaubt. Mit überarbeiteten Hygienekonzept können wir am 26. Juni um 12 und 16.00 Uhr backen.

Anmeldung wie immer bei B. Bauer, Telefon 07046/6793.

Rheuma-Liga Zaberfeld



Es geht wieder los!

Dank der sinkenden Inzidenzzahlen dürfen wir uns nach einer langen Zwangspause endlich wieder sportlich betätigen.

In kleineren Gruppen, selbstverständlich unter Einhaltung der bekannten AHA Regeln, hat es die Rheuma-Liga geschafft das beliebte Funktionstraining wieder aufzunehmen. Dieses findet in den gewohnten Räumlichkeiten statt. Wendet euch bei eventuellen Rückfragen bitte an eure Gruppensprecher vor Ort.

Besonderen Dank gilt all unseren Mitgliedern, Gruppensprecher und Therapeuten die uns während dieser schwierigen Zeit treu geblieben sind! Herzlichst,
der Vorstand



Schwäbischer Albverein

www.sav-zaberfeld.jimdo.com

Liebe Wanderfreunde,

aufgrund der Lockerungen der Pandemie-Verordnungen besteht jetzt auch für unsere Wanderführer die Möglichkeit, eine Wanderung anzubieten. Unter Einhaltung der bis dahin geltenden Pandemie-Vorgaben wird unsere Wanderwartin Charlotte Buchert am 25. Juli 2021 eine Tageswanderung „Rund um Kaltenbronn“ anbieten. Genaue Informationen zu diesem Wandertag werden durch die Wanderführerin demnächst selbst bekannt gegeben. Die Vorstandschaft ist derzeit auch bemüht, die coronabedingte ausgefallene Hauptversammlung 2020/2021 durchzuführen. Wegen der einzuhaltenden Vorschriften wie die Einhaltung des Mindestabstandes, gestaltet sich die Auswahl der Räumlichkeiten für diese Veranstaltung schwierig, aber wir werden eine Möglichkeit finden. Auch hier werden entsprechend genauere Informationen rechtzeitig bekannt gegeben. Schriftliche Einladungen mit der Tagesordnung werden den Mitgliedern wie bisher übermittelt. Wir hoffen bald wieder unsere Veranstaltungen voll anbieten zu können. Nehmen auch Sie daran teil und werden Mitglied beim Schwäbischen Albverein Zaberfeld.

Der Vorstand



Zabergäuverein e. V.

www.zabergaeuverein.de

Auch Adlige hatten's schwer

Sechzehn Teilnehmer nahmen am Juni-Online-Stammtisch des Zabergäuvereins teil, bei dem Heidrun Lichner über Schulgeschichten aus dem oberen Zabergäu aus drei Jahrhunderten referierte.

Die Erfahrungen, die der junge Adlige Hans Walter von Sternenfels, Sohn des Erbauers des Zaberfelder Schlosses, über viele leidvolle Jahre machen musste, waren fast unvorstellbar schlimm. So schlimm, dass er schon als Kind ein Gelübde ablegte, dass er später seinen Kindern niemals eine Erziehung zumuten würde wie die, die er und seine Geschwister erleiden mussten.

In einem Pestjahr um 1600 von den Eltern in der Obhut oft tyrannischer, unmenschlicher Präzeptoren in Zaberfeld zurückgelassen – sie selbst zogen nach Unterriexingen, um der Pest zu entgehen – durchlitten Hans Walter und seine Geschwister Schuljahre heftigster körperlicher wie seelischer Misshandlungen häufig wechselnder Lehrer, darunter ein „Wüterich“, wie er später in seiner Biographie schrieb. Erst spät erfuhren die Eltern dank der Hilfe eines Söldners und Jägers von den Misshandlungen. Weitere Themen waren die schulische Situation in Michelbach, Leonbronn und Ochsenburg, die Besoldung der Lehrer sowie besonders krass die Fälle der Prügelstrafe. Erzählungen aus der eigenen Schulzeit rundeten den unterhaltsamen Abend ab.

NACHBARVEREINE

Eine Welt e. V. Oberes Zabergäu

Fangen Sie die Sonne ein und verlängern Sie den Tag

Möglich macht dies das „Sonnenglas“. Es wird in Südafrika seit 2011 sozial, nachhaltig und fair produziert und hat dort über 60 Arbeitsplätze geschaffen.

Das Glas liefert die Glasfabrik Consul in Johannesburg. Bei Suntoy werden die zuvor unqualifizierten Arbeiter aus den Townships in Fragen zur Photovoltaik ausgebildet und erhalten so eine berufliche Qualifikation. Die Frauen und Männer werden über Tarif bezahlt, bekommen eine Versicherung und den Anspruch auf eine Pension. Außerdem hat der europäische Vertrieb für das Sonnenglas/Consol SolarJar™ einen Fonds eingerichtet, der eine Stunde pro Tag eine Ausbildung der Mitarbeitenden in Mathematik und Englisch finanziert und sie auf einen Schulabschluss vorbereitet. So kann das Sonnenglas auch für die Menschen aus den Townships in eine bessere Zukunft leuchten.

Sie bekommen das Sonnenglas im „eineWelt-derLaden“ in Güglingen, Deutscher Hof. Öffnungszeiten: Do. + Fr., 9.30–12.30 und 14.30–18.00 und Sa., 9.30–12.30 Uhr.

PARTEIEN BERICHTEN

CDU-Ortsverband Oberes Zabergäu www.cdu-oberes-zabergaeu.de

Telefon-Sprechstunde von Fabian Gramling am 18. Juni

Der CDU-Bundestagskandidat im Wahlkreis Neckar-Zaber, Fabian Gramling, bietet am Freitag, den 18. Juni von 15.00 bis 17.00 Uhr wieder eine Telefon-Sprechstunde an. Fabian Gramling kandidiert für die CDU als Nachfolger des langjährigen Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger und freut sich über den Austausch mit Ihnen. Schreiben Sie gerne eine E-Mail an hallo@fabian-gramling.de mit Ihrem Namen und Ihrer Telefon- oder Mobilnummer. Fabian Gramling wird sich dann bei Ihnen melden.

Bündnis90/DIE GRÜNEN, OV Zabergäu

Bundestagskandidat Lars Schweizer lädt ein zur Telefonsprechstunde



Der Grüne Bundestagskandidat Lars Schweizer lädt ein zur Telefonsprechstunde

Der Bundestagskandidat für die Grünen im Wahlkreis Neckar-Zaber, Lars Schweizer, will als Bundestagsabgeordneter ein Teamspieler sein, der die Anliegen der Menschen aus der Region mit nach Berlin nimmt. Schweizer will dafür den direkten Dialog mit den Bürger*innen suchen. Sein Beteiligungsangebot als Abgeordneter für die Menschen vor Ort umfasst folgende Planung:

- + Zwei Bürgerbüros in den Kreisen Ludwigsburg und Heilbronn
- + 14-tägige Telefonsprechstunde
- + Monatliche Bürgerdialoge vor Ort
- + Jährliche Zukunftswerkstatt
- + Nachbarschaftsgespräche zu aktuellen regionalen Themen

„Der Kontakt zu den Menschen vor Ort ist das A und O für einen Abgeordneten, um die Menschen in Berlin gut zu vertreten.“, sagt Schweizer.

Kernstück von Schweizers Wahlkreis-Dialog sind zwei Bürgerbüros auf Heilbronner und Ludwigsburger Kreisseite: „Mir ist das wichtig, weil es sich um verschiedene Kreise, und vor allem unterschiedliche Regionen handelt“, erklärt er. Er bietet zum Austausch schon jetzt Telefonsprechstunden an, die erste findet statt am: 18. Juni, 16 Uhr bis 17 Uhr

Interessierte können sich vorab unter info@lars-maximilian-schweizer.de anmelden. Der Grünen-Kandidat ruft zurück. Am Tag der Telefonsprechstunde erreichen Bürger*innen Lars Schweizer unter 07141/970184.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Vegane Bohnenpaste

Aus Kidneybohnen und verschiedenen Gewürzen entsteht diese leckere Paste. Sie schmeckt prima als Dip oder Aufstrich!

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

Zutaten

- 1 Dose Kidneybohnen
- 1 kleine Zwiebel
- 1 kleine Knoblauchzehe
- 1 Chilischote
- 2 EL Olivenöl
- 2 EL Tomatenmark
- 70 ml Gemüsebrühe oder Rotwein
- 0,5 TL Kreuzkümmel
- 0,5 TL Paprikapulver
- Salz, Pfeffer

Zubereitung

1. Kidneybohnen in einem Sieb gründlich abspülen.
2. Zwiebel und Knoblauchzehe fein würfeln. Chili entkernen und fein schneiden.
3. Olivenöl in einem Topf erhitzen. Zwiebel und Knoblauch leicht anbraten, Tomatenmark, Bohnen und Chili dazugeben und bei leichter Hitze alles anbraten. Mit Gemüsebrühe oder Rotwein ablöschen und mit Kreuzkümmel und Paprikapulver würzen.
4. Die Masse im Topf pürieren, mit Pfeffer und Salz abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Wassergrundstücke in Kanada

Schlüsselfertige Hausbeschreibung

Unser schlüsselfertiger Preis beinhaltet folgende Arbeiten:

- Haus nach Plan sowie allen eingezeichneten Außenarbeiten, wie z.B. Balkon/Terrasse, voll isoliert mit einer Schlagwitterschulung in Holz
- komplette Küche mit Elektrogeräten (Kühlschrank, Herd, Spülmaschine und Dunstabzug)
- sämtliche auf dem Plan eingezeichneten Badarmaturen
- alle Bodenbeläge (Fliesen/Laminat) installiert
- kompletter Innenausbau wie auf dem Plan eingezeichnet
- Zu- und Abwassersystem wird nach den Vorlagen des örtlichen Gesundheitsamtes installiert und abgenommen
- Straße zum Haus sowie komplette Stromverlegung ans Haus
- die Erdarbeiten sind auf einer Budget-Basis kalkuliert

- Im Hauspreis nicht enthalten:
- Couch mit Couchtisch
- Betten mit Matratzen
- Esstisch mit Stühlen
- Besteck sowie alle Kleinfutensilien

Schlüsselfertiger Preis/Bsp: für verschiedene Haustypen je nach m² und Größe inkl. 15 % HST ab kanadische \$ 255.000,00

Brigitte Nussbaum

GmbH und Co. KG

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07143 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Provisionsfrei
Wir vermitteln Sie direkt an den Eigentümer.



Am 7 MILE LAKE und HIRTLE-LAKE gibt es noch freie Grundstücke:

Z. Mile Lake - z.B. LOT	Grundstücksgr.	Wasserfront	Preis
1	6.839 m ²	39 m	Kanadische \$ 67.000
2	5.301 m ²	40 m	Kanadische \$ 70.000
3	6.839 m ²	58 m	Kanadische \$ 72.000

... und noch viele mehr!

Hirtle Lake South - z.B. LOT	Grundstücksgr.	Wasserfront	Preis
1	7.567 m ²	63 m	Kanadische \$ 95.000
2	8.822 m ²	64 m	Kanadische \$ 98.000
3	9.469 m ²	75 m	Kanadische \$ 110.000

... und noch viele mehr!

Alle Zufahrtsstraßen zu den Grundstücken sind bereits erstellt und in den Grundstückspreisen enthalten. Alle Preise sind zuzüglich 15% HST

Die Spendenplattform für Ihren Verein

 www.gemeinsamhelfen.de

